

Agile Requirements Engineering

Eine praxisbezogene Einführung in Requirements Engineering im agilen Kontext

Dauer: 2 Tage

Level: Fortgeschritten

Überblick

Das zweitägige Training „Agile Requirements Engineering“ richtet sich an Anforderungsmanager, Requirements Spezialisten, Business Analysten, Product Owner und andere Experten, die Verantwortung dafür tragen, dass Systemanforderungen in agilen Entwicklungsprozessen wertebezogen und risikoangemessen identifiziert, gemanagt und umgesetzt werden.

In der Schulung werden Verfahren und Techniken aus der Disziplin des Requirements Engineerings vorgestellt, die in einem agilen Entwicklungsumfeld zielführend zum Einsatz kommen können. Ein Schwerpunktthema ist das Einbetten dieser anforderungsbezogenen Verfahren und Techniken in die typischen Entwicklungsabläufe eines Scrum-Umfeldes. Das Skalieren dieser agilen Ansätze über Frameworks wie Nexus und SAFe wird ebenfalls thematisiert.

Das Training befähigt Personen mit Kenntnissen im Requirements Engineering, sich optimal in ein agiles Umfeld einzubringen; umgekehrt lernen Experten für agile Entwicklungsprozesse bewährte Verfahren und Techniken des Requirements Engineering kennen, die sie erfolgreich in agilen Projekten anwenden können.

Zielgruppe

Product Owner, Business Analysten, Anforderungsmanager, Requirements Engineers, Systemanalytiker, Testmanager, Testanalysten, Software-Architekten, Software-Designer, Software-Entwickler oder andere Teammitglieder in (agilen) Entwicklungsprojekten, die ihre Kenntnisse in Bezug auf das Requirements Engineering in einem agilen Umfeld vertiefen wollen.

Voraussetzungen

- Die Schulung kann auch ohne Vorkenntnisse besucht werden. Allerdings ...
- Grundkenntnisse in agilen Vorgehensweisen (z.B. Scrum) oder Kenntnisse aus der Praxis sind hilfreich.
- Basiswissen über Requirements ist von Vorteil; ideal ist die "Foundation Level"-Ausbildung im IREB®-Standard: *Certified Professional Requirements Engineering*.

Schulungsinhalte

Sie lernen die theoretischen Grundlagen – ergänzt um viele Beispiele und Praxistipps – von Requirements Engineering in einem agilen Kontext.

Im Detail geht es um folgendes:

- Agiles Manifest
- Scrum Framework
- Der Product Owner als agiler Anforderungsmanager – Beschreibung der Rolle und der Kompetenzen
- Produktvision, Story Mapping & Release Planning
- Product Backlog Management
- Value Driven Development
- Agiles Requirements Engineering skalieren

Die hier erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten ermöglichen es Ihnen als Product Owner, die funktionalen und nicht-funktionalen Anforderungen Ihrer Stakeholder erfolgreich zu managen. Sie wissen, wie man Ziele setzt und schrittweise präzisiert, damit Sie frühzeitig den Erfolg Ihrer Arbeit unter Beweis stellen können. Sie lernen, wie man Aufwände schätzt, wie man Aufgaben priorisiert und agiles Requirements Engineering für große, evtl. verteilte Projekte skaliert.

Diese praxisbezogene Schulung greift viele Inhalte des IREB® Advanced Level „RE@Agile“ auf und ist daher auch eine gute Grundlage für das 3-tägige IREB®-Training, das auf die Zertifizierungsprüfung des Advanced Level RE@Agile vorbereitet.

Ergänzende / weiterführende Schulungen

- IREB CPRE Foundation Level
- IREB Advanced Level RE@Agile
- iSQI Certified Agile Business Analyst – CABA
- Scrum Professional Product Owner – PSPO
- Leading SAFe® 5.0 – SA
- SAFe® 5.0 Product Owner/ Product Manager – POM
- Business Analyst Schulungen der British Computer Society, z.B.:
 - BCS Practitioner in Business Analysis Practice
 - BCS Foundation in Business Analysis
 - BCS Practitioner in Modelling Business Processes

Schulungsinhalte im Detail

Agile und Requirements Engineering – zwei ideale Partner

Sie lernen, wie Sie raschen Produkterfolg und solide Anforderungen unter einen Hut bekommen. Wie Sie „dicke“ Dokumente einsparen können, wenn Sie stattdessen geeignet und oft kommunizieren. Agile Requirements sind Just-in-Time Requirements. Soviel Präzision wie nötig, so wenig Details wie möglich.

Garanten für einen erfolgreichen Projektstart

Lernen Sie ihre Stakeholder kennen. Lernen Sie Produktvisionen und -ziele explizit zu machen und den Scope zu definieren.

Funktionale Anforderungen beherrschen

Lernen Sie Techniken, Praktiken, Tipps & Tricks für den Umgang mit Epics, Features und User Stories, insbesondere wie man sie identifiziert, strukturiert, dokumentiert und kommuniziert.

Nicht-funktionale Anforderungen meistern

Sie können die Bedeutung von Qualitätsanforderungen und Randbedingungen für den Produkterfolg einschätzen und lernen den Umgang mit Qualitätskriterien nach ISO 25010 im agilen Umfeld.

Priorisieren und Planen

Sie lernen Business Value Maximierung, Risikoreduzierung und den Backlog zu sortieren, um frühzeitig den größten Nutzen zu produzieren, sowie mit Abhängigkeiten umzugehen und Aufwand und Nutzen abzugleichen.

Schätzen und Planen

Sie lernen agile Schätzmethode wie Planning Poker und können Kosten und Aufwände gegen den Nutzen abwägen.

Strategien der Produktentwicklung

Sie lernen über MVPs (Minimum Viable Products) und MMPs (Minimum Marketable Products) rasche erste Erfolge zu erzeugen. Wie sucht man die geeigneten Features dafür aus? Wie stellt man sicher, dass die Entwicklung nicht in die falsche Richtung geht?

Arbeiten im „Großen und Ganzen“ – gezieltes Skalieren

Sie lernen den Umgang mit großen Projekten und verteilten Teams. Wie können agile Methoden im Requirements Engineering in Unternehmen skaliert werden? Welche Ideen können Sie von populären Skalierungs-Frameworks wie Nexus und SAFe übernehmen? Ihr Weg vom erfolgreichen agilen Projekt zur erfolgreichen agilen Organisation!

Kontakt

Expleo Academy DACH • Stollwerckstraße 11 • 51149 Köln

Email: expleoacademy@expleogroup.com

Telefon: +49 2203 9154 17

expleogrouptraining.com